

# HÖCHSTLEISTUNG IM KLEINFORMAT

## Das Kowa-Spektiv TSN-553 Prominar im Praxis-Check

Auch kleine Teleskope haben ihre Freunde. Sie passen in jedes Reisegepäck und sind schnell einsatzbereit. Und bereits 50mm Objektivöffnung sind für die Naturbeobachtung und auch für die Astronomie geeignet. Auf optische Qualität muss dabei niemand verzichten. So hat Kowa ein Spektiv mit 55mm Öffnung im Programm, das aufgrund seines Fluoritobjektivs besonders den anspruchsvollen Natur- und Sternfreund ansprechen wird. Für den Praxis-Check stand das Modell TSN-553 mit 45°-Einblick zur Verfügung.



◀ Abb. 1: Das elegante Spektiv ist mit einem Objektiv aus Fluoritlinsen ausgestattet.

**G**eliefert wird das Spektiv in einem stabilen Karton ohne weitere Schaumstoffeinlagen. Auf den ersten Blick macht das kleine Teleskop einen sehr eleganten Eindruck. Die Verarbeitung ist hochwertig und die matte, leicht geraute und griffige Oberfläche des Tubus gleicht der des größeren Bruders der TSN-880-Serie mit 88mm Objektivöffnung. Mit 810g Gewicht ist das TSN-553 ein Leichtgewicht. Auch die geringen Abmessungen von 271×135×66mm machen das Spektiv zu einem wirklich kompakten Vertreter seiner Gattung. Erfreulicherweise ist kein von den Kunststoffteilen ausgehender Geruch bemerkbar. Der Blick in das Innere des Tubus zeigt mattschwarze Lackierung und ein System aus verschiedenen Blenden. Zum Lieferumfang gehört lediglich ein kleines Reini-

gungstuch. Optional sind für die Fotografie Smartphone-Adapter für Apple und Samsung erhältlich.

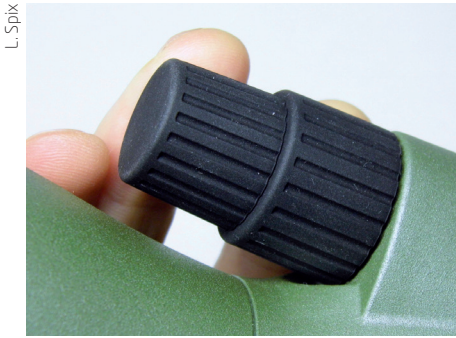
### Mechanik und Handhabung

Fokussieren lässt sich das Spektiv an zwei gerändelten Kunststoffrädern. Das erste, etwas größere Rad ist für die schnelle grobe Scharfeinstellung und das etwas kleinere zweite Rad für Feinjustage der Schärfe. Beide Räder sind bequem zu erreichen und mit einem einzelnen Finger leichtgängig und ohne Spiel zu bedienen. Das metallene Zoom-Okular ist fest mit dem Tubus verbunden und lässt sich nicht durch andere Okulare ersetzen. Ein breiter gerändelter Ring um das Okular herum ermöglicht ein griffiges und leichtes Einstellen

der Vergrößerungsstufe. Die angenehm weiche Augenmuschel kann in vier Stufen eingestellt werden. Abgerundet wird der positive Gesamteindruck durch eine ausziehbare Sonnenblende und den obligatorischen Stativanschluss an der Unterseite des Tubus. Das Spektiv ist wasserdicht und stickstoffgefüllt.

### Seeblick am Tag

Naturbeobachtungen sind natürlich die Domäne von Spektiven. Erprobtes »Testgebiet« ist deshalb auch eine alte mit Wasser gefüllte Kiesgrube, die jetzt Naturschutzgebiet ist und vielseitige Beobachtungsmöglichkeiten bietet. In der geringsten Zoomstufe erreicht das Spektiv eine Vergrößerung von 15×. Es muss also auf jeden Fall ein Stativ für die Beobach-



▲ Abb. 2: Das »duale« Fokussierad ist leicht zu bedienen.



▲ Abb. 3: Das Zoomokular ist fest am Tubus montiert und nicht austauschbar.

tion verwendet werden. Schon der erste Blick zeigt die Brillanz des Fluorit-Objektivs. Die Abbildung in der Mitte des Sehfelds ist enorm scharf und verbunden mit einem hohen Kontrast. Das Eigengesichtsfeld bei dieser Vergrößerung ist etwas eng, wirkt aber nicht zu »tunnelig«. Das ändert sich beim Einstellen der höchsten Zoomstufe von 45x. Hier weitet sich das Eigengesichtsfeld zu einem etwa 60° weitem Sehvergnügen auf. Die Abbildung bleibt in puncto Schärfe und Kontrast voll erhalten und ist praktisch bis an den Rand des Sehfelds scharf. Die Farben werden neutral und kraftvoll dargestellt. Der Test an den Grenzen harter Kontrastübergänge wie z. B. Schwäne auf einer dunklen Wasseroberfläche bei strahlendem Sonnenschein zeigt in der Bildmitte praktisch keinen Farbsaum und ist dadurch sehr detailliert. Feine Zeichnungen des Gefieders lassen sich so gut beobachten. Auch bei der Beobachtung unter trübem Novemberwetter bleibt die Abbildung hell und kontrastreich. Bei voll eingefahrener Augenmuschel ist das Sehfeld auch als Brillenträger überschaubar. Der Austrittspupillenabstand beträgt dabei etwa 16mm.

### Mondschein bei Nacht

Trotz der nur 55m Objektivöffnung ist ein solches Spektiv bestens geeignet für den schnellen oder auch genaueren Blick auf den Nachthimmel. Besonders der komfortable 45°-Einblick verspricht entspannte Beobach-

tungsnächte. Als erstes Ziel bietet sich natürlich der Mond an, der bereits bei kleiner Öffnung und geringer Vergrößerung eine Menge Details zeigt. Hierbei wird wieder die Abbildungsleistung des Objektivs deutlich. Bei maximaler Vergrößerung präsentiert sich der Mond mit einem fast »formatfüllenden« Anblick in exzellenter Schärfe mit feinen Graustufen und tiefschwarzen Schattenbereichen. Feine Kraterdetails in größeren Einschlägen wie etwa Kopernikus sind auch bei der geringen Vergrößerung mühelos erkennbar. Am Mondrand ist kein Farbsaum festzustellen. Außerhalb des Sehfelds platziert, erscheinen nur leichte Aufhellungen des dunklen Himmelshintergrundes. Auch in der Disziplin Sternabbildung gibt sich das kleine Spektiv keine Blöße. In der Bildmitte werden die Sterne nadelscharf abgebildet; bei der geringsten Vergrößerung bis etwa 70% des Sehfelds und bei maximaler Vergrößerung praktisch randscharf.

### Fazit

Die mechanische Qualität und die hochklassige Fluoroptik sind der große Pluspunkt des kleinen Spektivs. Wer hier keine Kompromisse eingehen möchte, ist mit dem TSN-553 Prominar bestens bedient. Außerdem ist das kleine Teleskop robust und kompakt zugleich. Durch den vergleichsweise hohen Preis ist es nicht für jeden Geldbeutel geeignet. Das Spektiv ist aber sicher diesen Preis wert und man wird viele Jahre schöne Beobachtungseindrücke damit sammeln können.

► Lambert Spix

### | DER AUTOR |

Lambert Spix ist Kolumnist von Abenteuer Astronomie und ein begeisterter Nutzer von Ferngläsern.

**EIGNUNG**

- Kompakt ●
- Allround ●
- Astro-Spezialist ●

**BEWERTUNG**

- + kompakt
- + geringes Gewicht
- + sehr gute Abbildungsleistung
- + sehr gute Farbkorrektur
- hoher Preis

**DATEN**

Modell	Kowa TSN-553 Prominar
Durchmesser	55mm
Vergrößerung	15x bis 45x
Scheinbares Gesichtsfeld	60°
Augenabstand	16,5 bis 16mm
Naheinstellgrenze	3m
Dioptrienausgleich	k. A.
Abmessungen	271x135x66mm
Gewicht	810g
Lieferumfang	Spektiv, Reinigungstuch
<b>Listenpreis</b>	<b>1799€</b>

**SURFTIPPS**

- Herstellerseite

[Kurzlink: oc1m.de/T18013](https://www.kowa.com)



▲ Abb. 4: Das TSN-553 ist 27cm lang und 810g leicht.